

Satans Evangelium – Teil 16

Die prophetische Welle der Zeichen und Wunder

Rick Joyner sagt:

„Es werden auch neue Wunder in die Kirche kommen. Wir hatten erst kürzlich einige davon. Da hörten Bob Jones und ich zwei Mal in einer Versammlung Engel singen. **Da brauchte es keinen Glauben mehr**; das war so laut und so klar, so als würde ein ganzer Chor singen.

Ein anderes Mal erfüllte der Duft von Weihrauch beinahe 15 Minuten lang den Versammlungsraum. Der war so intensiv, den musste man einfach riechen.

Und wir sahen, wie der Wind des Geistes den Leuten stark in die Haare fuhr!

Aber da wird noch viel Dramatischeres kommen, so wie es ein Bruder gesagt hat: '**Da wird kein Glauben mehr nötig sein**, weil es so offensichtlich ist.' Aber wenn er (der Geist) auf solchen Wegen kommt, dann gibt er immer eine Botschaft. Er versucht nicht einfach nur unsere Neugier zu kitzeln oder unser Interesse an übernatürlichen Dingen zu wecken. Er versucht uns etwas zu sagen.

Zum Beispiel bedeutet das Zeichen des Erschlagenwerdens im Geiste, dass wir in ihm ruhen sollen. Und das Wunder der Beinverlängerung, das in all den Jahren überall bekannt geworden ist, bedeutet unser Ungleichgewicht auf den beiden Beinen der Gnade und der Wahrheit zu stehen. Da muss es eine Neuanpassung im Leib Christi geben.“

Zwei wichtige Punkte werden bei dieser Aussage offensichtlich:

1.

Die Kirche braucht kaum noch die Heilige Schrift, um einen „Menschen Gottes“ vollkommen zu machen und ihn zu guten Werken zu bewegen.

2.

Heute, in diesen letzten Tagen vor der Entrückung, brauchen die Christen kaum noch Glauben zu haben.

Die Einstellung, die diese Propheten und ihre Anhänger haben, ist, dass ein Prophet nicht mehr nach dem beurteilt werden soll, was er sagt, sondern nach seinen Früchten, womit sein „Erfolg“ gemeint ist. Mit anderen Worten: Der Prophet kann sagen, was er will. Es spielt überhaupt keine Rolle mehr. Diese Einstellung ist, gelinde gesagt, unbegreiflich, und man kann sie mit Fug

und Recht als „satanisch“ bezeichnen.

Was ist, wenn jetzt ein Prophet leugnet, dass Jesus Christus ins Fleisch gekommen ist?

Was ist, wenn er sich nicht mehr an das geschriebene Wort hält?

Ist er dann ein falscher oder ein echter Prophet?

Gott gibt auf diese Fragen eine ganz klare Antwort: „Dann ist er anti-christlich.“ Da nützen auch das angeblich gottesfürchtige Leben eines Propheten oder die Zeichen und Wunder nichts, die er da wirkt, denn die Bibel sagt, wenn die Herzen der Menschen von ihm dahin gehend beeinflusst werden, dass sie sich von Gott und Seinem geschriebenen Wort lösen und auf die Stimme eines anderen Gottes hören; dann ist er in Gottes Augen ein falscher Prophet.

1. Johannes Kapitel 5, Verse 2-4

2 Daran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben, wenn wir Gott lieben und Seine Gebote erfüllen. **3** Denn das ist (oder: darin besteht) die Liebe zu Gott, dass wir Seine Gebote halten; und Seine Gebote (**3,23**) sind nicht schwer (= nicht drückend, oder: belastend; Mt 11,30); **4** denn alles, was aus Gott erzeugt (oder: geboren) ist, überwindet die Welt; und dies ist die Siegesmacht, welche die Welt überwunden hat: Unser Glaube.

Das Alte Testament wird da sogar noch deutlicher:

5. Mose Kapitel 13, Verse 1-5

1 „Alle Gebote, die ICH euch zur Pflicht mache, sollt ihr gewissenhaft beobachten, ohne etwas hinzuzufügen oder etwas davon wegzulassen. **2** Wenn in deiner Mitte ein Prophet oder ein Träumer (d.h. ein Mann, der Traumgesichte hat) auftritt und dir ein Zeichen oder Wunder angibt, **3** das dann auch wirklich seiner Ankündigung entsprechend eintrifft, und hierauf die Aufforderung an dich richtet: ›Lasst uns andere Götter verehren – die dir bisher unbekannt gewesen sind – und ihnen dienen!‹, **4** so sollst du den Worten eines solchen Propheten oder eines solchen Traumsehers kein Gehör schenken; denn der HERR, euer Gott, will euch damit nur auf die Probe stellen, um sich zu überzeugen, ob ihr wirklich den HERRN, euren Gott, von ganzem Herzen und mit ganzer Seele liebt. **5** Dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr nachfolgen und Ihn fürchten, Seine Gebote sollt ihr beobachten und auf Seine Weisungen hören, Ihm dienen und Ihm anhängen!“

2. Korinther Kapitel 11, Vers 13

Denn diese Leute sind Lügenapostel, unredliche Arbeiter, die nur die Maske von Aposteln Christi tragen.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 2

„ICH kenne deine Werke (d.h. ICH weiß, wie es bei dir steht) und deine Arbeit (oder: Mühsal) und dein standhaftes Ausharren und (weiß), dass du Böse nicht zu ertragen vermagst; du hast auch die geprüft (oder: auf die Probe gestellt), welche sich für Apostel ausgeben, ohne es zu sein, und hast Lügner in ihnen erkannt.“

1.Johannes Kapitel 4, Verse 1-3

1 Geliebte, schenkt nicht jedem Geiste Glauben, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind; denn VIELE falsche Propheten sind in die Welt ausgezogen. 2 Daran könnt ihr den Geist Gottes erkennen: Jeder Geist, der da bekennt, dass Jesus der im Fleisch gekommene Christus (oder: Messias) ist, der ist aus Gott; 3 und jeder Geist, der Jesus nicht so bekennt, ist nicht aus Gott; das ist vielmehr der Geist des Widerchristes (2,18), von dessen Kommen ihr gehört habt und der jetzt schon in der Welt ist.

Wahrhaftiger apostolischer und prophetischer Dienst

Es gibt noch welche in der Kirche, die einen wahrhaftigen apostolischen und prophetischen Dienst machen. Das ist auch immer anerkannt, aber selten genug hochgeschätzt worden.

„Wenn eine Person behauptet, ein Prophet zu sein und dann:

- Biblische Prophetie ignoriert oder nicht kennt, bin ich sehr beunruhigt.
- Sagt, dass biblische Prophetie unwichtig sei und diese durch seine eigenen Offenbarungen zur Führung der Gemeinde ersetzt, bin ich argwöhnisch.
- Prophetische Konzepte der Bibel ablehnt und z. B. die Entrückung und das Tausendjährige Friedensreich lächerlich macht

handelt es sich möglicherweise um einen falschen Propheten“, sagt David Lewis.

Falsche Propheten wenden eine raffinierte Methode an, um ernsthafte, aber unwissende Christen in das Netz ihrer religiösen Vorstellungen über Gott einzufangen. Sie gebrauchen dieselbe List wie Satan bei Eva im Garten Eden – dieselbe GROSSE LÜGE: „Ihr werdet sein wie Gott“. Der Hauptinhalt ihres vom gnostischen Geist geprägten Dienstes dreht sich um die „Neue Welle“:

Dazu wird derzeit dem Gläubigen von trügerischen Geistern Folgendes eingegeben:

1.

„Du bist ein besonderes Werkzeug für Gott“, was dazu dienen soll, die Selbstliebe des Christen zu steigern.

2.

„Du bist geistlich weiter fortgeschritten als die anderen“, was dazu dienen soll, die Seele des Menschen im Hinblick auf die nüchterne Selbsterkenntnis zu verblenden.

3.

„Du bist anders als die anderen“, was den Gläubigen dazu bringen soll zu glauben, dass er von Gott ganz besondere Segnungen bekommt.

4.

„Du musst einen speziellen Weg einschlagen“, was den unabhängig sein wollenden, rebellischen menschlichen Geist nährt.

5.

„Du musst deine derzeitige Beschäftigung aufgeben und nur noch für deinen Glauben leben“, damit sich der Gläubige völlig in die falsche Richtung bewegt, was dazu führt, dass sein Zuhause zerstört wird und manchmal sogar sein Dienst für den HERRN, den er bisher gemacht hat.

Gott möge der Kirche beistehen, diese falschen Propheten zu entlarven, bevor unschuldige Seelen und gute christliche Versammlungen von Seinem Volk noch weiter in dieses Netz der Täuschung, welches Satan ausgelegt hat, gehen.

Das gnostische Konzept im Hinblick auf die Erlösung

Was die Erlösung des Menschen anbelangt, beharrt der Gnostiker darauf, dass die Bibel nicht Gottes vollständige Offenbarung sei. Er behauptet, dass die wahre Erlösung nur vollständig durch eine innere Gnosis (Wissen aus sich selbst) im Selbstbewusstsein erfahren werden könne. Vernunft, Glaube, Gottes Blutbund genügen dem Gnostiker nicht mehr allein, sondern es muss eine Form der inneren Erleuchtung hinzukommen. Die spirituelle Erfahrung wird als die erste große Manifestation des Göttlichen im Selbst betrachtet. So lautet das gnostische Konzept im Hinblick auf die Erlösung.

Das innere Offenbarungswissen im Hinblick auf die Erlösung sichert einem „gnostischen Christen“ Folgendes zu. Ein Christ ist demnach:

- Ein kleiner Gott.
- Ein manifestierter Sohn Gottes und ist somit Jesus Christus gleichgestellt.

- Ein Mitglied der Melchisedek-Ordnung. d. h. ein Priester nach der Ordnung von Jesus Christus.
- Ein Mitglied der Elite, der arischen Rasse.

Im Wesentlichen sagt der christliche Gnostiker:

„Gott ist in dir, entdecke ihn und du wirst die Erfahrung seiner Gegenwart machen und wissen, dass du erlöst und dass du ein kleiner Gott bist.“ Und dieses gnostische Konzept nimmt sehr schnell Raum im christlichen Denken und Predigen ein.

Heute wird über die Erlösung meistens nur noch in Begriffen gepredigt, die mit subjektiven Erfahrungen zu tun haben. Das wird so stark betont, dass eine große Zahl von Christen zu dem Glauben gekommen ist, dass wahre Erkenntnis über die Erlösung nur durch eine persönliche spirituelle Erfahrung möglich sei, anstatt allein durch die Autorität des geschriebenen Wortes Gottes. Aus diesem Grund unterwerfen sich immer mehr Christen dieser gnostischen Denkart. Und so kommt es, dass Christen scharenweise die „gesunde Lehre“ und den „gesunden Menschenverstand“ links liegen lassen, um das experimentielle Wissen des heutigen Gnostizismus zu erlangen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*